

Modultitel	Modulcode
Geflügelproduktion	AEF-agr513
Modulverantwortliche(r)	
Prof. Dr. Georg Thaller	
Veranstalter	
Institut für Tierzucht und Tierhaltung - Tierzucht und Haustiergenetik	
Institut für Tierernährung und Stoffwechselfysiologie - Tierernährung	
Fakultät	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

Leistungspunkte	6
Bewertung	Benotet
Dauer	ein Semester
Angebotshäufigkeit	Findet nur im Wintersemester statt
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung			
Bestandene Module der Propädeutika			
Empfohlene Voraussetzung			
Kenntnisse der Grundlagen der Tierzucht und Tierhaltung sowie der Tierernährung und Futtermittelkunde (entsprechend den Inhalten der Module Grundlagen der Tierzucht und Tierhaltung, Grundlagen der Tierernährung und Futtermittelkunde, Rationsgestaltung und Futtermittelkunde)			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	Geflügelernährung	Pflicht	2
Vorlesung	Geflügelzucht und -haltung	Pflicht	2
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
Bestandene Module der Propädeutika			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Mündliche Prüfung: Geflügelernährung	Mündlich	Benotet	Pflicht	50
Mündliche Prüfung: Geflügelzucht und -haltung	Mündlich	Benotet	Pflicht	50
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
<p>1.+2. Prüfungszeitraum im Wintersemester 1. Prüfungszeitraum im Sommersemester</p> <p>Prüfer:Mündliche Prüfung 50 % - Prof. Dr. Bessei/Prof. Dr. Thaller Mündliche Prüfung 50 % - Dr. Blank QIS: Konto 32000 mit PNR 1641 und 1642</p>				

Lehrinhalte
<p>Geflügelzucht und –haltung: Elterntiermanagement für die Zuchtrichtung Lege- und Masthuhn; Aufzuchtmanagement für Broiler und Legehennen in verschiedenen Produktionssystemen; Organisationsstruktur der Zucht- und Vermehrungsstufe; Leistungsprüfung für Legehennen und Broiler in Zucht- und Produktionsbetrieben; Zuchtzieldefinition in verschiedenen Märkten; Zuchtplanungsbeispiele, Zuchtwertschätzung und Selektionsstrategie für Reinzucht- und Kreuzungszuchtleistungen; Analyse von Legeleistungsprüfungen und Schätzung des genetischen Trends.</p> <p>Geflügelernährung: Besonderheiten des Verdauungstraktes beim Geflügel; Regulation des Futtermittelsverzehrs; Ableitung und Schätzung des Energie- und Proteinbedarfs; Fütterung für die Ei- und Geflügelfleischerzeugung; Fütterung und Produktqualität; Ökologische Aspekte der Fütterung; Fütterung und Krankheiten/Krankheitssyndrome</p>
Lernziele
<p>Die Studierenden beherrschen die Zuchtverfahren für Elterntiere (Lege- und Masthuhn) sowie die Produktionssysteme für Eier und Geflügelfleisch einschließlich spezifischer Anwendungen in verschiedenen Märkten. Die Besonderheiten der Verdauung beim Geflügel sowie des Energie- und Proteinbedarfs mit den Auswirkungen auf die Produktbeschaffenheit und Nährstoffausscheidungen können bewertet werden.</p>
Literatur
Umfangreiche Vorlesungsunterlagen (Skript)
Weitere Angaben
Geflügelzucht und -haltung als Blockveranstaltung nach Ankündigung.

Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2008)	Wahl	-